

Bedienungsanleitung



Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000



Geeignet für den Empfang von Wetterdaten der Fa. Meteotime

eQ-3 AG • Maiburger Str. 29 • 26789 Leer

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme komplett und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

1. Ausgabe Deutsch 01/2008

Dokumentation © 2008 eQ-3 Ltd. Hongkong

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Printed in Hong Kong

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

83010Y2007V1.1

Inhalt

1. Beschreibung und Funktion	4
2. Lieferumfang	5
3. Bedien- und Anzeigeelemente	6
4. Auswahl des Aufstellungsortes	8
4.1 Standort	8
4.2 Mögliche Störfaktoren	9
5. Inbetriebnahme und Konfiguration	10
5.1 Batterien einlegen/ Batteriewechsel	10
5.2 Aufstellen/Aufhängen	10
5.3 Konfigurationsmenü aufrufen/ beenden	11
5.3.1 Einstellen der Wetterregion	11
5.3.2 Einstellen der Zeitzone	11
5.3.3 Kontrasteinstellung	12
5.4 Empfangstest	12
5.5 Zusatzdisplay	12
5.5.1 Favoriten programmieren	13
6. Bedienung	13
6.1 Weckfunktion	13
6.2 Eingestellte Wetterregion (Hauptdisplay) anzeigen	14
6.3. Favoriten (Zusatzdisplay) abrufen	14
6.4. Außentemperatur, Min-/Max-Speicher löschen	14
6.5. Platzierung des Außentemperatursenders	14
7. Bestimmungsgemäßer Einsatz, Wartung, Haftungsausschluss, Sicherheitshinweise	16
8. Entsorgungshinweise	17
9. Technische Daten	18
10. Anhang	19
10.1 Wettersymbole	19
10.2 Wetterregionen	21
10.2.1 Regionen mit 4-Tages-Prognosen	22
10.2.2 Regionen mit 2-Tages-Prognosen	25

1. Beschreibung und Funktion

Das Wetter beeinflusst unser tägliches Leben in vielen Situationen: Es bestimmt den Tagesablauf und die Gestaltung unserer Freizeit. Um so wichtiger ist es, stets einen Überblick über das Wetter der nächsten Tage zu haben und über Wetterumschwünge rechtzeitig informiert zu sein. Die herkömmlichen Medien (Radio, Fernsehen, Internet) bieten diese Informationen zwar an, aber sie stehen dann nur zu festen Zeiten zur Verfügung (Wetter-Nachrichten) oder das Abrufen ist mit weiterem Aufwand verknüpft (PC hochfahren o. ä.). Ideal wäre ein Anzeigegerät das die Wettervorhersage für die heimische Region stets parat hat.

WFC 1000 - Funktionen:

Das Weather Forecast Center WFC 1000 bietet diese Funktion mit einer übersichtlichen Darstellung moderner, wissenschaftlich erstellter Wettervorhersagen für den aktuellen und die nächsten drei Tage. Es sind keine externen Sensoren für die Erfassung unterschiedlicher Messwerte erforderlich. Die Wettervorhersagen werden von professionellen Meteorologen erstellt und durch die Zeitzeichen-Sender DCF77 in Deutschland und HBG in der Schweiz abgestrahlt und sind in fast ganz Europa empfangbar.

Insgesamt ist der Empfangsbereich der Zeitzeichen-Sender in 90 meteorologische Regionen (60 Regionen mit 4-Tages-Vorhersage, 30 Regionen mit 2-Tages-Vorhersage) aufgeteilt. Die gewünschte Region wird einfach ausgewählt und die jeweils aktuelle Wettervorhersage wird auf dem Display dargestellt. Somit hat man jederzeit einen schnellen Überblick über den Wetterverlauf der nächsten Tage. Die Aktualisierung der Wetterdaten erfolgt täglich.

Auf einem zweiten Display erfolgt die parallele Anzeige einer weiteren Wetterregion (z. B. für den geplanten Urlaubsort).

Für die Zusatzanzeige gibt es eine benutzerdefinierte Favoritenliste für fünf unterschiedliche Regionen. Ohne erneute Programmierung kann per Tastenbetätigung der nächste Listeneintrag ausgewählt und sofort dargestellt werden.

Auf einem dritten Display erfolgt die Anzeige der Außentemperatur (inkl. Minimal-/Maximalwerte), die von einem externen Sensor per Funk übertragen wird.

Zusätzlich verfügt die Wetterstation über eine Uhr mit Weckfunktion, die über die Zeitzeichensender automatisch eingestellt wird und immer die exakte Uhrzeit anzeigt. Lediglich die Weckzeit muss manuell eingestellt werden.

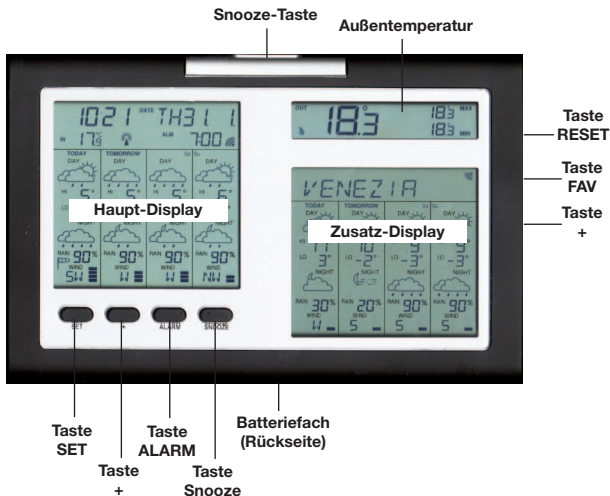
Bitte beachten!

Gegenstand des Kaufvertrages ist der Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000 inkl. der Lizenz zum Empfang der Wetterdaten. Die Herstellung und der Versand der Wetterdaten sowie die Verantwortung für die Richtigkeit der Daten obliegt allein der Fa. Meteotime als privatem Anbieter. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.meteotime.com. Der Empfang der Daten ist abhängig von der Ausstrahlung durch die Fa. Meteotime. Der Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000 ist für den Empfang von Wetterdaten anderer Anbieter nicht geeignet.

2. Lieferumfang

- Wetterstation WFC 1000
- 3 Batterien LR6/Mignon/AA
- 2 Batterien LR03/Micro/AAA
- Außentemperatur-Sender
- Bedienungsanleitung

3. Bedien- und Anzeigeelemente



Empfangsindikator für Wetterdaten

- Symbol eingeschaltet → Wetterdaten komplett empfangen
- Symbol ausgeschaltet → Wetterdaten unvollständig

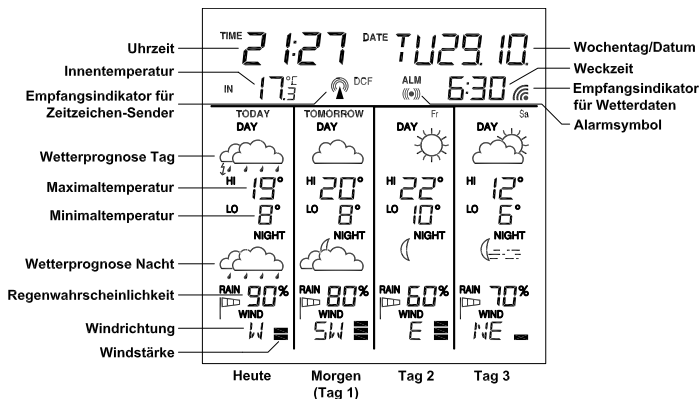
Empfangsindikator für Zeitzeichen-Sender

- Symbol blinkt → Erstempfang von Datum und Uhrzeit
- Symbol eingeschaltet → Uhrzeit und Datum sind aktuell
- Symbol ausgeschaltet → Uhrzeit und Datum wurden nicht aktualisiert

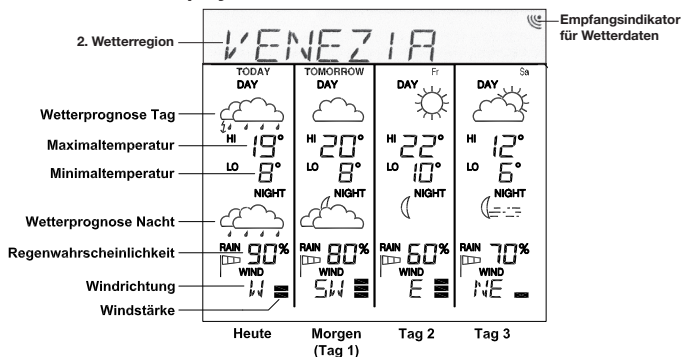
Alarmsymbol

- Symbol eingeschaltet → Weckfunktion eingeschaltet
- Symbol ausgeschaltet → Weckfunktion ausgeschaltet
- Symbol blinkt → Alarm aktiv bzw. temporär abgeschaltet (Snooze)

Haupt-Display



Zusatz-Display



Außentemperatur-Display



4. Auswahl des Aufstellortes

Ähnlich wie beim Mobiltelefonnetz oder Radio/TV-Funkempfang, kann es auch bei Funkuhrempfängern vorkommen, dass der Empfang nicht immer und überall ausreichend ist. Hier ein paar Hinweise, die Sie beachten sollten, damit Ihr Gerät einwandfrei arbeitet.

4.1 Standort

Der Standort der Wetterstation ist sehr wichtig. Deshalb hat sie eine neuartige Testfunktion, die es erlaubt, die Empfangsqualität in Ihrer Umgebung auszuloten und das Gerät an einem Ort zu platzieren, wo bestmögliche Konditionen herrschen.

- Schalten Sie während des Tests in dem Raum, in dem Sie die Station aufstellen möchten, alle potenziellen Störquellen (z. B. Fernsehgerät) ein!
- Stellen Sie das Gerät an den von Ihnen bevorzugten Ort in der gewünschten Ausrichtung, aber immer mindestens einen Meter von der möglichen Störquelle entfernt, auf.
- Aktivieren Sie den Testmodus wie in Kapitel 5.4 beschrieben.
- Beobachten Sie die Empfangsanzeige auf der Wetterstation. Wenn Sie einen Ort mit gutem Empfang gefunden haben, können Sie das Gerät dort stehen lassen, es holt sich nun selbstständig die Daten vom Sender.

Hinweis!

- Die Uhrzeit und das Datum erscheinen innerhalb weniger Minuten.
- Die Übermittlung des sehr großen Datenumfangs der Vorhersagen dauert wesentlich länger: Um alle Daten komplett zu empfangen, braucht die Station nach der Inbetriebnahme mindestens 24 Stunden.
- Bei einem Regionswechsel nach diesem Erstempfang erscheinen die Daten der neuen Region sofort.

4.2 Mögliche Störfaktoren

Wir haben alle Vorkehrungen getroffen, um optimale Empfangsbedingungen zu schaffen. HBG und DCF sind Langwellen-Sender mit einer hohen Reichweite (z. B. beim DCF-Sender ca. 1500 km). Jedoch können – wie bei einem Radiosender, den man über LW empfangen will – Störungen auftreten, die vor allem auf folgende Einflüsse zurückzuführen sind:

- In Gebäuden mit viel Beton, Metallteilen und elektrischen Anlagen können Empfangsprobleme auftreten (z. B. Einkaufscenter)
- Elektrische Geräte wie Fernseher, Computer, Haushaltsapparate etc. oder Transformatoren, Überlandleitungen, Funksender und Eisenbahnen sind mögliche direkte Störquellen.
- Atmosphärische Einflüsse können die Ausbreitung der Radiowellen beeinträchtigen.
- Die Entfernung vom Sender und auch geographische Gegebenheiten (Berge etc.) beeinflussen den Empfang. Gebiete wie Süditalien oder Nord-Skandinavien sind, durch die große Entfernung vom Sender, kritische Gebiete.
- In sämtlichen Regionen können so genannte „Funklöcher“ auftreten, die einen Empfang unmöglich machen.
- In ländlichen Gebieten gibt es weniger Störungen als in dicht bebauten städtischen Gebieten.
- Nachts sind grundsätzlich weniger Störquellen aktiv, dementsprechend ist die Empfangsqualität höher.
- Schwache Batterien im Gerät vermindern die Empfangsqualität.

5. Inbetriebnahme und Konfiguration

5.1 Batterien einlegen/ Batteriewechsel

- Öffnen Sie den Batteriefachdeckel des Sensors und legen Sie zwei Batterien (LR03/Micro/AAA) polrichtig ein.
- Öffnen Sie das Batteriefach auf der Rückseite der Wetterstation und legen Sie die drei Batterien (LR6/Mignon/AA) polrichtig in das Batteriefach ein. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung verbrauchter Batterien die Entsorgungshinweise auf Seite 17.

Hinweis!

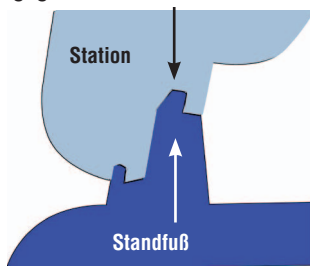
Wenn die Batteriekapazität der WFC 1000 zur Neige geht, wird anstelle der Innentemperatur „bat“ angezeigt.

Warten Sie bei einem Batteriewechsel mindestens eine Minute, bevor Sie nach dem Entfernen der verbrauchten Batterien neue Batterien einlegen.

Mit einem Batteriewechsel werden alle internen Daten erhalten.

5.2 Aufstellen/Aufhängen

- Die Wetterstation kann wahlweise über die Aufhängeösen auf der Rückseite an einer senkrechten Fläche aufgehängt oder über den mitgelieferten Standfuß auf einer waagerechten, ebenen Standfläche aufgestellt werden.
- Zum Aufstellen setzen Sie die Station vorsichtig auf den Standfuß, bis dessen Krallen in den Aufnahmen der Station einrasten. Dabei keine Gewalt anwenden! Die Schräglage ist vorgegeben und lässt sich nicht verstellen.



5.3 Konfigurationsmenü für Hauptdisplay aufrufen/ beenden

Konfigurationsmenü aufrufen

- Drücken Sie die <SET>-Taste für mindestens drei Sekunden. Der erste Punkt des Konfigurationsmenüs (Wetterregion) wird aufgerufen.

Konfigurationsmenü beenden

- Drücken Sie die <SET>-Taste so oft, bis die Normalanzeige wieder erreicht ist.

5.3.1 Einstellen der Wetterregion

- Nach dem Aufruf des Konfigurationsmenüs ist der Einstellmodus für die Wetterregion aktiv. Im Display steht der Schriftzug „Loc“. Rechts daneben wird die aktuell eingestellte Region dargestellt. Mit der <+>-Taste können Sie nun die gewünschte Region (siehe Anhang 10.2) auswählen.

Hinweis!

Für die Regionen 60 - 89 steht nur eine eingeschränkte 2-Tages-Prognose [Temperatur (HI), Wettervorhersage für Tag und Nacht] zur Verfügung. Die beiden Felder für die Folgetage (ganz rechts im Display) zeigen in diesem Fall eine wechselnde Symbolik als Zeichen nicht vorhandener Daten an.

5.3.2 Einstellen der Zeitzone

- Ausgehend vom Start der Konfiguration (siehe 5.3) drücken Sie die <SET>-Taste ein weiteres Mal für den Einstellmodus der Zeitzone. Im Display erscheint der Schriftzug „ti“. Rechts daneben wird die aktuell eingestellte Zeitzone dargestellt. Mit der <+>-Taste können Sie nun die gewünschte Zeitzone auswählen.

Hinweis!

Die über die Zeitzeichensender DCF bzw. HBG empfangene Uhrzeit entspricht der mitteleuropäischen Zeit (MEZ, MESZ). Die Einstellung der Zeitzone ist somit nur für abweichende Zeitzonen (z. B. in Portugal oder Großbritannien) erforderlich.

5.3.3 Kontrasteinstellung

- Ausgehend vom Start der Konfiguration (siehe 5.3) drücken Sie die <SET>-Taste zweimal und Sie gelangen in den Einstellmodus für den Kontrast des Displays. Es erscheint der Schriftzug „con“. Der aktuell eingestellte Wert wird im rechten Feld angezeigt. Mit der <+>-Taste können Sie den Kontrast im Bereich von 1 bis 16 einstellen.
- Eine nochmalige Betätigung der <SET>-Taste beendet den Konfigurationsmodus.

5.4 Empfangstest

- Drücken Sie die <+>-Taste für mindestens 3 Sekunden zur Aktivierung des Tests, ob Wetterdaten empfangen werden. Auf dem Display wird der Schriftzug „test“ dargestellt. Der Empfangsindikator für die Wetterdaten (siehe 3) zeigt die Qualität des Empfangs an. Der Empfang ist gut wenn der Indikator angezeigt wird, andernfalls muss ein neuer Platz für die Wetterstation gesucht werden.
- Der Empfangstest wird entweder nach ca. 1 Minute automatisch oder durch die Betätigung der <+>-Taste beendet.

5.5 Zusatzdisplay

Das Zusatzdisplay zeigt die gleichen Wetterdaten an wie das Hauptdisplay (ohne Datum, Zeit, Weckzeit, Innentemperatur), jedoch für einen weiteren, ebenso aus der Liste (siehe Anhang 10.2) wählbaren Standort. Dieser wird im Klartext angezeigt. Insgesamt sind fünf Speicherplätze für unterschiedliche Regionen verfügbar.

Bitte beachten!

Unmittelbar nach dem ersten Einschalten bzw. nach einem Batteriewechsel erfolgt hier die Anzeige für die Region Berlin (52), nach dem Initialisieren wechselt die Anzeige auf die voreingestellte Region, falls hier bereits eine Einstellung vorgenommen wurde.

5.5.1 Favoriten programmieren

- Drücken Sie die Taste „FAV“ für mindestens 3 Sekunden, um in den Programmiermodus zu gelangen.
- Jetzt erscheinen der Schriftzug „LOCATION“ sowie der aktuelle Speicherplatz mit der dort abgespeicherten Regionsnummer. Bei einem nicht belegten Speicherplatz erscheint statt der Regionsnummer „--“.
- Mit der <+>-Taste wählen Sie nun die gewünschte Region entsprechend Anhang 10.2 an.
Nach der Region 89 folgt die Anzeige „--“. Wird diese ausgewählt, ist der entsprechende Speicherplatz inaktiv und wird später bei der Anzeigerauswahl übersprungen.
- Wechseln Sie durch ein kurzes Drücken der Taste „FAV“ zum nächsten Speicherplatz und stellen Sie die nächste gewünschte Region mit der <+>-Taste ein.
- Fahren Sie fort, bis alle fünf Speicherplätze belegt sind. Wollen Sie nicht alle fünf Speicherplätze belegen, so warten Sie mindestens 20 Sekunden, ohne eine weitere Taste zu drücken. Dann kehrt das Gerät automatisch in den normalen Betriebsmodus zurück.
- Nach der Programmierung von Speicherplatz 5 kehrt das Gerät automatisch zum normalen Betriebsmodus zurück.

6. Bedienung

6.1 Weckfunktion

- Zum Einstellen der Weckzeit halten Sie die <ALARM>-Taste für drei Sekunden gedrückt. Der Schriftzug „ALM“, sowie die Stundenanzeige blinken. Mit der <+>-Taste können Sie nun die Stunden einstellen. Durch nochmaliges Drücken der <ALARM>-Taste gelangen Sie zur Einstellung der Minuten. Die Minutenanzeige blinkt. Mit der <+>-Taste können Sie nun die Minuten einstellen. Ein weiterer Tastendruck der <ALARM>-Taste beendet den Einstellmodus für die Weckzeit.
- Mit der <ALARM>-Taste aktivieren oder deaktivieren Sie den Weckalarm. Bei aktiviertem Alarm erscheint das Wecksymbol „(((•)))“ im Display.

- Das Wecksignal können Sie mit der <ALARM>-Taste abbrechen. Mit der <SNOOZE>-Taste (auf der Front bzw. oben auf dem Gehäuse) stoppen Sie das Wecksignal für fünf Minuten (Nachweckfunktion). In dieser Zeit blinkt das Wecksymbol „(((•)))“.
- Der Alarm wird nach 2 Minuten automatisch beendet und erst wieder zur nächsten Alarmzeit (am nächsten Tag) aktiviert.

6.2 Eingestellte Wetterregion (Hauptdisplay) anzeigen

- Drücken Sie die <SET>-Taste zur Anzeige der eingestellten Wetterregion. Im Display erscheint der Schriftzug „Loc“ mit der aktuell eingestellten Region. Eine Übersicht über die Codierung aller verfügbaren Regionen befindet sich unter 10.2.

6.3 Favoriten (Zusatzdisplay) abrufen

- Drücken Sie die Taste „FAV“ so oft kurz, bis die gewünschte Region angezeigt wird. Freie Speicherplätze werden übersprungen.

6.4 Außentemperatur, Min-/Max-Speicher löschen

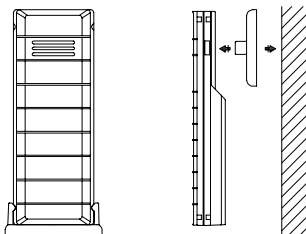
- Drücken Sie zum Löschen des Min-/Max-Speichers für die Außentemperaturanzeige die Taste „RESET“ für mehr als 3 Sekunden. Danach wird zuerst die aktuelle Temperatur angezeigt, später die Minimal- und Maximaltemperatur seit dem letzten Löschen.

6.5 Platzierung des Außentemperatursenders

Der Außensender ist mit einer Konsole ausgerüstet, die mit Hilfe zweier mitgelieferter Schrauben an eine Wand montiert werden kann. Wird die Konsole an der Unterseite des Außensenders fixiert, so kann der Außensender auch auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden.

Wandmontage wie folgt: Montage an einem geschützten Ort. Direkten Regen oder Sonnenschein vermeiden.

1. Befestigen Sie die Konsole mithilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle an einer Wand.
2. Klinken Sie den Außensender in die Konsole.



Hinweis:

Bevor Sie die Konsole der Außensender fest montieren, platzieren Sie bitte alle Geräteteile an den gewünschten Aufstell- oder Montageorten und prüfen damit, ob die Außenbereichsdaten korrekt empfangen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben der Montagestelle für einen ausreichenden Signalempfang.

7. Bestimmungsgemäßer Einsatz, Wartung Haftungsausschluss, Sicherheitshinweise

Gegenstand des Kaufvertrages ist der Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000 inkl. der Lizenz zum Empfang der Wetterdaten. Die Herstellung und der Versand der Wetterdaten sowie die Verantwortung für die Richtigkeit der Daten obliegt allein der Fa. Meteotime als privatem Anbieter. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter www.meteotime.com. Der Empfang der Daten ist abhängig von der Ausstrahlung durch die Fa. Meteotime. Der Funk-Wetterdaten-Empfänger WFC 1000 ist für den Empfang von Wetterdaten anderer Anbieter nicht geeignet.

- Der Hersteller bzw. Verkäufer dieser Wetterstation übernimmt keine Verantwortung für inkorrekte Werte und die Folgen, die sich daraus ergeben können.
- Der Hersteller bzw. Verkäufer hat keinen Einfluss auf die übertragenen Wetterdaten und -prognosen.
- Die Verwendbarkeit dieser Wetterstation hängt von der Betriebsbereitschaft der Übertragungsmedien ab, auf die der Hersteller bzw. Verkäufer keinen Einfluss hat. Ausfälle der Übertragungsmedien sind nicht ausgeschlossen.
- Die Wettervorhersagen werden über die Zeitzeichen-Sender DCF (Standort Deutschland) und HBG (Standort Schweiz) gesendet. Bei diesem Gerät wurden Vorkehrungen getroffen, um nahezu optimale Empfangsbedingungen zu schaffen. HBG und DCF sind Langwellen-Sender mit hohen Reichweiten. Dennoch können Störungen auftreten (siehe 4.2). Sie stellen keinen Mangel des Gerätes dar.
- Diese Wetterstation ist für den Privatgebrauch als Indikator für das künftige Wetter vorgesehen. Die Voraussagen dieses Gerätes sind als Orientierungswerte zu sehen und stellen keine absolut genaue Voraussage dar.
- Diese Wetterstation ist nicht für medizinische Zwecke oder für die Information der Öffentlichkeit geeignet.
- Dieses Gerät ist kein Spielzeug und enthält zerbrechliche und kleine Teile. Stellen Sie es so auf, dass es nicht von Kindern erreicht werden kann.

- Unsachgemäße Behandlung oder nicht autorisiertes Öffnen des Gerätes führt zum Verlust der Garantie.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch, das bei stärkerer Verschmutzung des Gerätes leicht angefeuchtet sein darf. Niemals Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen!

8. Entsorgungshinweise

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!



Batterieverordnung beachten!

Nach der Batterieverordnung sind Sie verpflichtet, verbrauchte oder defekte Batterien und Akkus an uns zurückzusenden oder an örtliche Geschäfte oder Batterie-Sammelstellen zurückzugeben. Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll!



9. Technische Daten

Innentemperatur:

Bereich 0 bis 50 °C

Genauigkeit ± 1 °C

Auflösung 0,1 °C

Außentemperatur:

Bereich: - 39,9 °C bis 59,9 °C

Genauigkeit: ± 1 °C

Auflösung: 0,1 °C

Aktualisierung der Wetterdaten: alle 24 Stunden

Stromversorgung Station: 3 x Batterie LR6/Mignon/AA

Stromversorgung Sender..... 2 x Batterie LR03/Micro/AAA

Abmessungen (L x B x H):

Station: 215 x 30 x 134 mm

Sender: 32 x 17 x 92 mm

10. ANHANG

10.1 Wettersymbole

	Tag	Nacht
Tag: sonnig Nacht: klar		
Leicht bewölkt		
Vorwiegend bewölkt		
Bedeckt		
Hochnebel		
Nebel		
Regenschauer		
Leichter Regen		
Starker Regen		
Fronten- gewitter		
Wärme- gewitter		
Schneeregen- schauer		
Schnee- schauer		
Schneeregen		
Schneefall		

Windsymbole

Windstärke

0 bis 13 km/h oder unbekannt	
13 bis 30 km/h	
30 bis 63 km/h	
63 bis 76 km/h	
76 bis 89 km/h	
mehr als 89 km/h	

Windrichtung

Nord	
Nordwest	
West	
Südwest	
Süd	
Südost	
Ost	
Nordost	
Windstille	

Regenwahrscheinlichkeit

Die Regenwahrscheinlichkeit informiert in Prozent über die Möglichkeit von Niederschlag an dem betreffenden Tag unter Berücksichtigung der vorherrschenden Wetterlage.

10.2. Wetterregionen

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über alle Wetterregionen.

Weitere Informationen gibt es unter www.meteotime.com

10.2.1 Regionen mit 4-Tages-Prognosen

Land	Reg
Deutschland	
Ort	
Aachen	14
Augsburg	25
Berlin	52
Bielefeld	14
Bochum	14
Bonn	14
Braunschweig	22
Bremen	22
Bremerhaven	19
Chemnitz	29
Donaueschingen	57
Dortmund	14
Dresden	29
Duisburg	14
Düsseldorf	14
Erfurt	30
Essen	14
Frankfurt a. Main	12
Freiburg im Breisgau (D)	45
Gelsenkirchen	14
Hagen	13
Halle (Saale)	29
Hamburg	19
Hamm	14
Hannover	22
Herne	14
Ingolstadt	25
Karlsruhe	12
Kassel	37
Kiel	24
Köln	14
Krefeld	14
Leipzig	29
Leverkusen	14
Lübeck	24
Ludwigshafen	12
Magdeburg	22
Mainz	12
Mönchengladbach	14
Mülheim an der Ruhr	14
München	26
Münster	14
Neuss	14

Nürnberg	28
Oberhausen	14
Oldenburg	22
Osnabrück	14
Rostock	24
Saarbrücken	13
Solingen	14
Stuttgart	59
Wallone (Trier)	13
Wiesbaden	13
Wuppertal	14
Land	
Belgien	
Ort	
Brüssel	6
Land	
Dänemark	
Ort	
Arhus	21
Herning	20
Kopenhagen / Copenhagen	23
Land	
Frankreich	
Ort	
Béziers	5
Bordeaux	0
Brest	3
Clermont-Ferrand	4
Dijon / Digione	7
Grenoble	10
La Rochelle	1
Le Havre	17
Lyon	9
Marseille	8
Paris	2
Strasbourg	45
Land	
Großbritannien	
Ort	
London	18
Manchester	16
Swansea	15
Land	
Italien	
Ort	
Bozen	27
Genua	43

Mailand	40
Rom	41
Sestriere	39
Venedig	44
Land	
Niederlande	
Ort	
Amsterdam	42
Land	
Norwegen	
Ort	
Oslo	58
Land	
Österreich	
Ort	
Innsbruck	47
Klagenfurt	46
Salzburg	48
Land	
Schweden	
Ort	
Göteborg	53
Jönköping	56
Kalmar	55
Stockholm	54
Land	
Schweiz	
Ort	
Adelboden	33
Davos	36
Glarus	35
La Chaux de Fonds	11
Lausanne	31
Locarno	38
Sion	34
Zürich	32
Land	
Slowakei	
Ort	
Bratislava	49
Land	
Tschechien	
Ort	
Decin	51
Prag	50

10.2.2 Regionen mit 2-Tages-Prognosen

Land	Reg
Andorra	
Ort	
Andorra	70
Land	
Großbritannien	
Ort	
Glasgow	77
Land	
Irland	
Ort	
Galway	75
Dublin	76
Land	
Italien	
Ort	
Neapel	60
Ancona	61
Bari	62
Palermo	66
Sassari	73
Land	
Kroatien	
Ort / Location	
Zagreb	87
Split	89
Land	
Norwegen	
Ort	
Stavanger	78
Trondheim	79
Land	
Polen	
Ort	
Danzig	81
Warschau	82
Krakau	83

Land	
Portugal	
Ort	
Lissabon	72
Land	
Schweden	
Ort	
Sundsvall	80
Umea	84
Oestersund	85
Land	
Schweiz	
Ort	
Samedan	86
Zermatt	88
Land	
Spanien	
Ort	
Madrid	64
Bilbao	65
Palma de Mallorca	67
Valencia	68
Barcelona	69
Sevilla	71
Gijon	74
Land	
Ungarn	
Ort	
Budapest	63

